



EINLADUNG ZUR EINWOHNERGEMEINDE-VERSAMMLUNG

Dienstag, 19. Juni 2018, 20 Uhr, im Freien der Schulanlage Bellikon
(bei schlechter Witterung in der Turnhalle)

Traktanden

- 1 Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeindeversammlung vom 24. November 2017 3
- 2 Genehmigung Rechenschaftsbericht 2017 3
- 3 Genehmigung Jahresrechnung 2017 4
- 4 Einbürgerung van Leeuwen Alke mit Kindern 8
- 5 Genehmigung Kreditabrechnung Wanderweg Bellikon–Widen (Beschluss GV vom 23. November 2007) 9
- 6 Genehmigung Kreditabrechnung Hochwasserschutz Kreuzweid / Imbismatt (Beschluss GV vom 23. November 2007) 10
- 7 Genehmigung Kreditabrechnung Technische Aufrüstung Regenbecken Chräbsbach (Beschluss GV vom 24. Juni 2014) 10
- 8 Verschiedenes und Umfrage 11

Titelbild: Brunnen vor dem Schulhaus

Aktenauflage

Die Unterlagen zu den Geschäften liegen vom 6. bis 19. Juni 2018 während den ordentlichen Bürostunden in der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf.

Schalteröffnungszeiten der Gemeindekanzlei:

Montag	08.30 Uhr – 11.30 Uhr / 13.30 Uhr – 18.00 Uhr
Dienstag – Donnerstag	08.30 Uhr – 11.30 Uhr / 13.30 Uhr – 16.30 Uhr
Freitag	08.30 Uhr – 11.30 Uhr / nachmittags geschlossen

Die zu genehmigenden Unterlagen stehen auch unter www.bellikon.ch/aktuelles digital zur Verfügung.

GEMEINDERAT BELLIKON

Traktandum 1

GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER EINWOHNERGEMEINDE-VERSAMMLUNG VOM 24. NOVEMBER 2017

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 24. November 2017 ist durch die Finanzkommission geprüft und für in Ordnung befunden worden.

Dieses Protokoll liegt bis zur Gemeindeversammlung vom 19. Juni 2018 während den ordentlichen Bürostunden in der Gemeindekanzlei zur Einsicht auf und kann auch bei der Gemeindeverwaltung als PDF-Dokument bestellt werden.

Antrag

Das Protokoll sei zu genehmigen.

Traktandum 2

GENEHMIGUNG DES RECHENSCHAFTSBERICHTS 2017

Gemäss § 37 Abs. 2 lit. c) des Gemeindegesetzes hat der Gemeinderat die Pflicht, alljährlich einen Rechenschaftsbericht über die Gemeindeverwaltung zu Handen der Gemeindeversammlung zu erstellen. Der Rechenschaftsbericht wurde wie üblich in schriftlicher Form erstellt, wird aber aus Kostengründen nicht mehr zugestellt. Er kann während der Aktenauflage vom 6. bis 19. Juni 2018 in der Gemeindekanzlei eingesehen oder im Internet heruntergeladen werden: www.bellikon.ch/aktuelles

Der Rechenschaftsbericht kann ausserdem als Kopie bei der Gemeindekanzlei angefordert werden.

Antrag

Der Rechenschaftsbericht 2017 sei zu genehmigen.

Auf einen Blick

- Genehmigung des Protokolls

Auf einen Blick

- Genehmigung des Rechenschaftsberichts

Auf einen Blick

- Erläuterungen zu Spezialfinanzierungen und Erfolgsrechnung 2017
- Genehmigung der Jahresrechnung

Traktandum 3

GENEHMIGUNG DER JAHRESRECHNUNG 2017

Die Rechnung der Einwohnergemeinde Bellikon schliesst inkl. Spezialfinanzierungen mit einem Aufwand und Ertrag von je CHF 6'982'369 ab. Der Ertragsüberschuss von CHF 204'635 (ohne Spezialfinanzierungen) wurde als Einlage in das Eigenkapital verbucht.

Investitionsrechnung

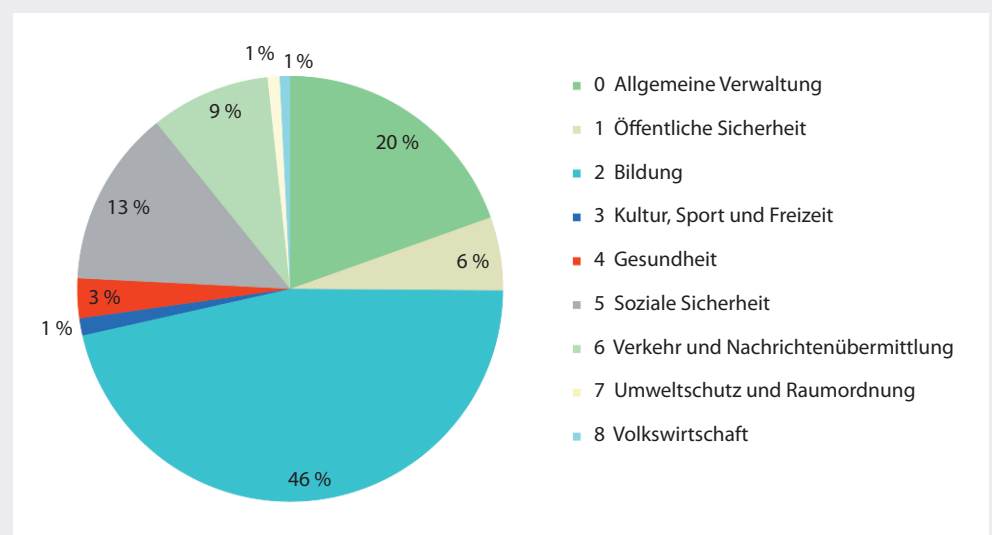
Die Investitionsrechnung der Einwohnergemeinde schliesst mit einer Netto-Investitionszunahme von CHF 316'919 (Budget CHF 598'000) ab.

Bilanz

Der Finanzierungsüberschuss der gesamten Rechnung (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) beträgt CHF 4'541'931. Das Budget rechnete noch mit einem Finanzierungsüberschuss von CHF 3'402'770. Das Eigenkapital reduzierte sich von CHF 30'598'883 auf CHF 30'245'332. Der Bilanzüberschuss ist von CHF 11'820'237 auf CHF 12'024'872 angewachsen. Die Zunahme des Bilanzüberschusses begründet sich durch den Ertragsüberschuss der Rechnung 2017.

Zusammenzug nach Dienststellen	Rechnung 2017	Budget 2017	Abweichung
0 Allgemeine Verwaltung	918'654	967'929	– 49'275
1 Öffentliche Sicherheit	261'558	304'300	– 42'742
2 Bildung	2'179'257	2'052'283	126'974
3 Kultur, Sport und Freizeit	60'957	70'361	– 9'404
4 Gesundheit	141'748	151'170	– 9'423
5 Soziale Sicherheit	630'253	628'380	1'873
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	427'175	441'221	– 14'046
7 Umweltschutz und Raumordnung	43'193	46'241	– 3'048
8 Volkswirtschaft	36'840	58'906	– 22'066
9 Finanzen und Steuern	– 4'699'636	– 4'720'791	– 21'155

Nettoaufwand, alle Positionen in CHF



SPEZIALFINANZIERUNGEN

Wasserversorgung	Aufwand	Ertrag	Nettoertrag
Rechnung 2017	379'289	334'073	– 45'216
Budget 2017	341'574	463'700	122'126
Rechnung 2016	318'697	340'558	21'861

alle Positionen in CHF

Die Wasserversorgung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 45'216 (Budget Ertragsüberschuss CHF 122'126) ab. Durch die Nettoinvestitionseinnahmen von CHF 1'349'237 resultiert ein Finanzierungsüberschuss von CHF 1'410'246. Das Nettovermögen der Wasserversorgung bei der Einwohnergemeinde beträgt per 31.12.2017 neu CHF 983'244.

Abwasserbeseitigung	Aufwand	Ertrag	Nettoertrag
Rechnung 2017	472'971	173'114	– 299'857
Budget 2017	471'045	355'000	– 116'045
Rechnung 2016	480'260	210'364	– 269'895

alle Positionen in CHF

Die Abwasserbeseitigung weist einen Aufwandüberschuss von CHF 299'857 (Budget: Aufwandüberschuss CHF 116'045) aus. Durch die Nettoinvestitionseinnahmen von CHF 2'948'016 resultiert ein Finanzierungsüberschuss von CHF 2'900'586. Das Nettovermögen der Abwasserbeseitigung bei der Einwohnergemeinde per 31.12.2017 beträgt CHF 1'751'275.

Abfallbewirtschaftung	Aufwand	Ertrag	Nettoertrag
Rechnung 2017	148'133	181'571	33'438
Budget 2017	159'600	165'800	6'200
Rechnung 2016	154'967	175'980	21'012

alle Positionen in CHF

Die Abfallbewirtschaftung schliesst dank geringeren Ausgaben und leicht höheren Einnahmen mit einem Ertragsüberschuss von CHF 33'438 (Budget: Ertragsüberschuss CHF 6'200) ab. Das Nettovermögen der Abfallbewirtschaftung bei der Einwohnergemeinde per 31.12.2017 beträgt CHF 344'626.

ERLÄUTERUNGEN ZUR ERFOLGSRECHNUNG

0 Allgemeine Verwaltung	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand
Rechnung 2017	1'075'274	156'620	918'654
Budget 2017	1'097'529	129'600	967'929
Rechnung 2016	1'003'337	132'883	870'454

alle Positionen in CHF

Exekutive: Geringerer Sitzungsaufwand und keine Weiterbildungskosten durch Gemeinderatsmitglieder.

Finanzen: Betriebskosten mussten nicht voll ausgeschöpft werden und die Rückforderungen der Betriebskosten wurden strikte durchgeführt. Verwaltungsliegenschaften: Die Kosten für den Einbau des Treppenliftes und den Einbau der neuen Heizungsanlage fielen geringer aus als budgetiert.

1 Öffentliche Sicherheit	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand
Rechnung 2017	379'448	117'890	261'558
Budget 2017	415'600	111'300	304'300
Rechnung 2016	414'384	136'548	277'836

alle Positionen in CHF

Allgemeines Rechtswesen: Die definitive Abrechnung 2016 des Kindes- und Erwachsenenschutzdienstes wurde erst im Mai 2017 eingereicht und das Guthaben zu unseren Gunsten von knapp CHF 9'000 im 2017 überwiesen.

Feuerwehr: Das neue Mietlokal für die Feuerwehr konnte im 2017 noch nicht bezogen werden. Somit fielen die Mietkosten geringer aus als budgetiert.

2 Bildung	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand
Rechnung 2017	2'185'912	6'655	2'179'257
Budget 2017	2'058'783	6'500	2'052'283
Rechnung 2016	2'070'184	28'590	2'041'594

alle Positionen in CHF

Die Abschreibungen für das Oberstufenzentrum wurden im 2016 nicht getätigt. Durch die Vorgabe vom Kanton mussten nun die Abschreibungen im 2017 noch nachgeholt werden.

3 Kultur, Freizeit	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand
Rechnung 2017	66'903	5'946	60'957
Budget 2017	78'661	8'300	70'361
Rechnung 2016	66'935	8'373	58'562

alle Positionen in CHF

Die Kosten für Exkursionen, Schulreisen und Lager, sowie für die kulturellen Anlässe konnten unter Budget gehalten werden.

4 Gesundheit	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand
Rechnung 2017	154'164	12'416	141'748
Budget 2017	151'170	0	151'170
Rechnung 2016	153'797	445	153'352

alle Positionen in CHF

Die definitive Abrechnung aus dem Jahre 2016 der Spitex, aus welcher ein Guthaben resultiert, wurde im 2017 gutgeschrieben.

5 Soziale Wohlfahrt	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand
Rechnung 2017	804'437	174'184	630'253
Budget 2017	683'680	55'300	628'380
Rechnung 2016	687'046	70'975	616'071

alle Positionen in CHF

Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe: Es sind 5 neue Sozialfälle im Laufe des Jahres dazu gekommen, dafür sind 3 Personen, welche Sozialhilfe bezogen haben von Bellikon weggezogen. Durch diverse Rückzahlungen von Sozialhilfe durch die IV sind die Nettokosten im Vergleich zum Vorjahr nur um rund CHF 19'000 gestiegen.

Asylwesen: Im Februar 2017 wurde eine Familie mit 3 Kindern neu bei uns aufgenommen. Der Kanton übernimmt anteilmässig die Kosten. Durch die korrekte Abrechnung ab 2017 ist ein grösserer Kostenanteil des Kantons zu verzeichnen. Somit sind die Nettokosten, trotz einer grösseren Anzahl von Asylsuchenden um ca. CHF 10'000 gesunken.

6 Verkehr	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand
Rechnung 2017	427'175	0	427'175
Budget 2017	441'221	0	441'221
Rechnung 2016	464'838	247	464'591

alle Positionen in CHF

Bei den Kantons- und Gemeindestrassen sind generell keine nennenswerten Überschreitungen des Budgets zu nennen.

7 Umwelt, Raumordnung	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand
Rechnung 2017	1'088'933	1'045'740	43'193
Budget 2017	1'150'786	1'104'545	46'241
Rechnung 2016	1'045'378	1'000'177	45'201

alle Positionen in CHF

Nebst den Spezialfinanzierungen konnten die Kosten insgesamt unterhalb Budget und Vorjahr gehalten werden.

8 Volkswirtschaft	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand
Rechnung 2017	69'995	33'155	36'840
Budget 2017	81'906	23'000	58'906
Rechnung 2016	82'735	28'237	54'498

alle Positionen in CHF

Die budgetierten Aufwendungen kamen im Bereich Unterhalt Strassen/Verkehrswege nicht voll zum Tragen.

9 Finanzen, Steuern	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand
Rechnung 2017	730'128	5'429'763	4'699'635
Budget 2017	577'009	5'297'800	4'720'791
Rechnung 2016	662'539	5'244'698	4'582'159

alle Positionen in CHF

Die Steuererträge des laufenden Jahres konnten mehrheitlich im Rahmen des Budgets gehalten werden. Die Einkommenssteuern aus Vorjahren gingen weiter zurück. Die Wertberichtigungen (Delkredere) wurden um CHF 22'472 gesenkt. Bei den Sondersteuern konnte ein Mehrertrag von knapp CHF 76'000 gegenüber dem Budget erreicht werden.

Antrag

Die Jahresrechnung 2017 sei zu genehmigen.

Auf einen Blick

- Der Familie Van Leeuwen sei das Bürgerrecht zuzusichern



Alke Van Leeuwen



Julia Floriane Van Leeuwen



Florian Van Leeuwen

Traktandum 4

ZUSICHERUNG DES GEMEINDEBÜRGERRECHTS AN ALKE VAN LEEUWEN MIT DEN KINDERN JULIA UND FLORIAN VAN LEEUWEN

Das Gesuch um Einbürgerung in der Schweiz, im Kanton Aargau und um Erteilung des Gemeindebürgerrechts der Gemeinde Bellikon stellen folgende Personen:

Van Leeuwen Alke, verheiratet,
geb. 18. Dezember 1965,
deutsche Staatsangehörige,
wohnhaft in 5454 Bellikon, Gartenweg 2

Van Leeuwen Julia Floriane,
geb. 13. April 2000
deutsche und niederländische Staatsangehörige,
wohnhaft in 5454 Bellikon, Gartenweg 2

Van Leeuwen Florian Alexander,
geb. 26. April 2002
deutscher und niederländischer Staatsangehöriger,
wohnhaft in 5454 Bellikon, Gartenweg 2

Frau Alke van Leeuwen lebt seit 1991 in der Schweiz. Sie wohnte 4 Jahre in Bellikon, dann ist sie nach Zufikon, AG, gezogen, arbeitete aber weiterhin in Bellikon. Von Zufikon ist sie dann per 1. April 1997 wieder nach Bellikon gezogen. Die Kinder Julia und Florian wohnen seit ihrer Geburt in Bellikon. Alke van Leeuwen ist selbständige Physiotherapeutin mit eigener Praxis in Bellikon. Julia besucht die Kantonsschule in Wettingen. Florian besucht die Bezirksschule an der Kreisschule Rohrdorferberg.

Die Abklärungen des Gemeinderats bei anderen Amtsstellen und Behörden ergaben durchwegs positive Rückmeldungen. Auch im persönlichen Gespräch mit den Gesuchstellern war nichts Nachteiliges zu erfahren. Alke und Julia van Leeuwen absolvierten zudem den elektronischen Staatskundetest mit Erfolg. Mit Florian wurde eine altersgerechte Befragung durchgeführt, welche ebenfalls durchwegs positiv ausfiel.

Die Gesuchsteller sind mit den Lebensgewohnheiten, Sitten und Gebräuchen sehr gut vertraut und kennen die politischen Einrichtungen von Bund, Kanton und Gemeinde. Es sprechen keine Gründe gegen die Einbürgerungen.

Der Gemeinderat befürwortet diese Einbürgerungen und hat die Einbürgerungsgebühr gestützt auf § 2 der Verordnung über die Gebühren für die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts auf CHF 1'500.00 für Alke van Leeuwen und je CHF 750.00 für Julia und Florian van Leeuwen festgesetzt.

Antrag

Alke, Julia und Florian van Leeuwen sei das Bürgerrecht der Einwohnergemeinde Bellikon zuzusichern.

Traktandum 5

GENEHMIGUNG KREDITABRECHNUNG WANDERWEG BELLIKON–WIDEN

Die Einwohnergemeindeversammlung vom 23. November 2007 genehmigte einen Verpflichtungskredit von brutto CHF 103'000.00, inkl. MWST (Anteil Bellikon, Gesamtkredit CHF 179'000.00) für den Wanderweg Bellikon–Widen.

Im Jahr 2014 wurden die Arbeiten fertiggestellt. Die Abteilung Finanzen unterbreitet folgende Kreditabrechnung:

Bruttoanlagekosten

Angefallene Kosten gemäss Investitionsrechnung	CHF	106'686.20
-/- bewilligter Verpflichtungskredit	CHF	103'000.00
Kreditüberschreitung	CHF	3'686.20

Nettoinvestitionen

Bruttoanlagekosten ohne bezogene Vorsteuern	CHF	106'686.00
Einnahmen (Subventionen)	CHF	0.00
	CHF	106'686.20

Die Kreditüberschreitung von CHF 3'686.20 entspricht 3.58 % der gesprochenen Kreditsumme und bedarf keiner weiteren Begründung.

Antrag

Die Kreditabrechnung für den Wanderweg Bellikon–Widen sei zu genehmigen.



Auf einen Blick

- Kreditabrechnung
Wanderweg Bellikon–Widen

*Sitzbank mit bester Aussicht am
Wanderweg Bellikon–Widen*

Auf einen Blick

- Kreditabrechnung
Hochwasserschutz Kreuz-
weid/Imbismatt

Traktandum 6

GENEHMIGUNG KREDITABRECHNUNG HOCHWASSERSCHUTZ KREUZWEID/IMBISMATT

Die Einwohnergemeindeversammlung vom 23. November 2007 genehmigte einen Verpflichtungskredit von brutto CHF 137'000.00, inkl. MWST (Anteil Bellikon) für den Hochwasserschutz Kreuzweid/Imbismatt (Gesamtkredit CHF 411'000.00).

Die Abteilung Finanzen unterbreitet folgende Kreditabrechnung:

Gesamtprojekt (Anteil Widen und Bellikon)

Bruttoanlagekosten gemäss Investitionsrechnung	CHF	597'761.95
-/- bewilligter Verpflichtungskredit	CHF	411'000.00
Kreditüberschreitung	CHF	186'761.95

Nettoinvestitionen Bellikon

Bruttoanlagekosten ohne bezogene Vorsteuern	CHF	597'761.95
Einnahmen (Subventionen)	CHF	267'418.75
Anteil Widen	CHF	222'146.60
Nettoinvestitionen Bellikon	CHF	108'196.60

Nettoinvestitionen Bellikon	CHF	108'196.60
-/- bewilligter Verpflichtungskredit	CHF	137'000.00
Kreditunterschreitung Bellikon	CHF	28'803.40

Aufgrund der Mehreinnahmen durch den Kanton für die Unterführung des Kreuzweidbaches konnte in Bellikon eine Kreditunterschreitung generiert werden.

Antrag

Die Kreditabrechnung Hochwasserschutz Kreuzweid/Imbismatt sei zu genehmigen.

Traktandum 7

GENEHMIGUNG KREDITABRECHNUNG TECHNISCHE AUFRÜSTUNG REGENKLÄRBECKEN CHRÄBSBACH

Die Einwohnergemeindeversammlung vom 24. Juni 2014 genehmigte einen Verpflichtungskredit von brutto CHF 45'000.00 inkl. MWST für die technische Aufrüstung des Regenbecken Chräbsbach.

Auf einen Blick

- Kreditabrechnung
Regenklärbecken Chräbsbach



Zufahrt zum aufgerüsteten Regenklär-becken Chräbsbach

Die Aufrüstung des Regenbeckens Chräbsbach ist abgeschlossen. Die Abteilung Finanzen unterbreitet folgende Kreditabrechnung:

Bruttoanlagekosten

Angefallene Kosten gemäss Investitionsrechnung	CHF	54'194.30
-/- bewilligter Verpflichtungskredit	CHF	45'000.00
Kreditüberschreitung	CHF	9'194.30

Nettoinvestitionen

Bruttoanlagekosten ohne bezogene Vorsteuern	CHF	50'180.30
Einnahmen (Subventionen)	CHF	0.00
	CHF	50'180.30

Die Kreditüberschreitung lässt sich wie folgt begründen:

Zwei Rechnungen des Ingenieurbüros von total CHF 11'950.90 inkl. MWSt wurden versehentlich der Investition «technische Aufrüstung Chräbsbach» eingebucht, hätten aber der Zufahrt Regenbecken Chräbsbach belastet werden sollen. Da der Kredit «Zufahrt Regenbecken Chräbsbach» schon abgeschlossen und von der Einwohnergemeindeversammlung vom 20. Juni 2017 genehmigt wurde, bleiben die Buchungen auf dieser Kreditabrechnung bestehen und führen daher zu einem Aufwandüberschuss.

Antrag

Die Kreditabrechnung Technische Aufrüstung Regenklärbecken Chräbsbach sei zu genehmigen.

Traktandum 8

VERSCHIEDENES UND UMFRAGE

Unter diesem Traktandum haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger die Möglichkeit, das Anfrage-, Vorschlags- und Antragsrecht geltend zu machen.

Fortsetzung Traktandum 7

Auf einen Blick

- Informationen und Wortmeldungen

STIMMRECHTSAUSWEIS

zur Teilnahme an der Einwohnergemeinde-Versammlung

vom Dienstag, 19. Juni 2018, 20 Uhr, im Freien der Schulanlage Bellikon
(bei schlechter Witterung in der Turnhalle)

P.P.

5454 Bellikon

DIE POST 

www.bellikon.ch

Allgemeine Hinweise

Aktenauflage

Die Unterlagen zu den Geschäften liegen vom 6. bis 19. Juni 2018 während den ordentlichen Schalteröffnungszeiten der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf.

Personenbezeichnungen

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde in der Regel die männliche Schreibweise verwendet. Die Personenbezeichnungen beziehen sich auf beide Geschlechter.

Weitere Informationen

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Traktanden sind unter www.bellikon.ch/aktuelles publiziert oder können bei der Kanzlei (gemeindeverwaltung@bellikon.ch oder 056 485 83 83) bezogen werden.

Anträge müssen mündlich vorgebracht werden. Sie erleichtern aber dem Vorsitzenden, wenn umfangreiche Begehren oder Abänderungsforderungen dem Versammlungsleiter oder der Gemeindekanzlei schriftlich abgegeben werden.

Stimmrechtsausweis

Der Stimmrechtsausweis befindet sich auf der letzten Seite dieser Broschüre. Dieser ist zwingend an die Gemeindeversammlung mitzubringen und am Eingang den Stimmentzählern abzugeben.

Protokollarische Tonaufnahmen

Zwecks Erstellung des Protokolls werden Tonaufnahmen gemacht. Diese werden nach Genehmigung des Protokolls wieder gelöscht.

Rechte des Stimmbürgers

Anfragerecht

Jeder Stimmberechtigte kann zur Tätigkeit der Gemeindebehörden und der Gemeindeverwaltung Anfragen stellen. Diese sind sofort oder an der nächsten Versammlung zu beantworten. Das Anfragerecht wird unter dem Traktandum «Verschiedenes» ausgeübt.

Antragsrecht

Jeder Stimmberechtigte hat das Recht, zu den in der Traktandenliste aufgeführten Sachgeschäften Anträge zur Geschäftsordnung und zur Sache zu stellen. Für das Aufstellen der Traktandenliste ist der Gemeinderat zuständig.

Abstimmungen werden offen vorgenommen, wenn nicht $\frac{1}{4}$ der anwesenden Stimmberechtigten eine geheime Abstimmung verlangt. Es entscheidet die Mehrheit der Stimmenden. Bei Stimmengleichheit gibt bei offenen Abstimmungen der Vorsitzende den Stichentscheid. Im Falle von Stimmengleichheit bei geheimen Abstimmungen ist kein Ergebnis zustande gekommen.

Vorschlagsrecht

Jeder Stimmberechtigte ist befugt, der Versammlung die Überweisung eines neuen Gegenstandes an den Gemeinderat zum Bericht und Antrag vorzuschlagen. Der vom Gemeinderat prüfende Gegenstand ist auf die Traktandenliste der nächsten Versammlung zu setzen. Ist dies nicht möglich, so ist ihr die Gründe darzulegen.

Initiativrecht

Durch begründetes, schriftliches Begehren kann $\frac{1}{10}$ der Stimmberechtigten die Behandlung eines Gegenstandes in der Gemeindeversammlung verlangen. Gleichzeitig kann die Einberufung einer ausserordentlichen Versammlung verlangt werden.